

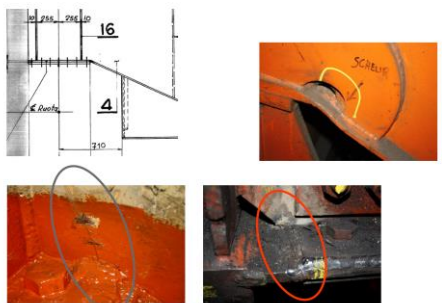


**2012:**  
 Aufgrund von rund 8.000 detektierten Rissen im Bereich der Krananlagen suchte ArcelorMittal Gent mit dem Belgischen Schweißinstitut BIL nach einer effektiven Methode zur nachhaltigen Reparatur bzw. vorbeugenden Vermeidung von Ermüdungsrissen. Durch ein R&D-Projekt im eigenen Institut OCAS erkannten sie PIT als die vielversprechendste Lösung.

**2014:**  
 ArcelorMittel schulte seine Mitarbeiter und führte PIT ein. Ab dann wurden noch rissfreie Hot-Spots präventiv, sowie Reparaturnähte mit PIT behandelt.

**2019:**  
 Die Anzahl der aktuell detektieren Risse liegt nur noch bei rund 700. Das ist eine Reduktion von > 90%.

Examples of fatigue in cranes



Examples of fatigue in cranes

